

# Moment Mal

10.07.2023 von Pfarrer Valentin Kwaschik

Hauptsache weg. Die Urlaubszeit beginnt und damit jene Wochen, in denen das Fernweh für viele besonders zu spüren ist. Dabei hat die 39. Deutsche Tourismusanalyse der Stiftung für Zukunftsfragen schon Anfang des Jahres festgestellt, dass 2023 trotz Krieg und hoher Energiekosten zu einem Rekordurlaubsjahr werden könnte. Nur etwa 20% planen laut der Umfrage die Urlaubszeit auf Balkonien zu verbringen. Mehr als 60% hatten Anfang des Jahres schon eine 5-tägige Reise gebucht.

Hauptsache weg. Andere Orte tun uns gut. Sie unterbrechen unseren Alltag, unsere Seh- und Hörgewohnheiten. Wenn ich immer nur Orte sehe, die durch mich geprägt sind, wie meine eigenen vier Wände, wiederhole ich mich ständig selbst. Ich kann mir nicht selbst gegenüberreten. An anderen Orten werde ich von mir selber weggeführt. Das kann heilsam sein.

Haben Sie so etwas wie ein Lieblingsreiseziel? Laut der Studie reisen immer noch prozentual die meisten Menschen zu einem Ziel innerhalb von Deutschland (28%). In Europa sind Spanien und Italien begehrte Reiseziele. In weitere Ferne planen immerhin noch 13% zu reisen.

Ich bin schon viel verreist. Habe die Niagarafälle bestaunt, die Ostseeküste von Litauen und Lettland beradelt oder mich von den Wellen an Portugals Atlantikküste umwerfen lassen. Aber meine Gedanken kehren oft zu den Urlauben meiner Kindheit zurück. Prerow auf dem Darß. Gefühlt habe ich dort jeden Sommer verbracht. Mein Vater war dort Kurpfarrer und wir wohnten deshalb kostenlos in einem alten verfallenen Pfarrhaus. Ein WC gab es nicht, sondern nur ein Plumpsklo überm Hof mit vielen Brennesseln. Ich erinnere mich an viele schöne Strandstunden, Kleckerburgen bauen, Heidelbeeren pflücken und an Segelschiffe in der Kirche. Die Bilder dieses Ortes und dieser Zeit hängen mir im Herzen fest.

Was brauchen Sie, um sich wohlfühlen – muss es warm sein oder eher etwas kühler? Suchen Sie eher was Aktives oder einen Ruheort? Und haben Sie Lust sich zu bewegen oder sollte der Ort lieber schnell und barrierefrei erreichbar sein?

Womöglich haben Sie ihr Reiseziel schon gebucht oder aber es ist längst klar, dass Sie zu Hause bleiben. Für die Sommerzeit wünsche ich Ihnen, dass Sie einen Ort finden, der Ihnen guttut. Von dem Sie gern erzählen, der heilsam für Sie ist. Möge Gottes Segen Sie dort hin und auch wieder zurück begleiten.

**Einen Kommentar schreiben**